

## DER ZAUBER TEPPICH

Tom Mathew

### KAPITEL III

Ran betrachtete das Haus. Er hätte fast gelacht. Das Haus des Bauern war nicht einmal so groß wie eines von Ran Hühnerställe auf seinem Landsitz weit nördlich auf den Goldenen Berg. Er schaute sich um, um die Quelle der Wasserproduktion zu finden. Der Bauer war schlau. Er hatte für Ran Rold's Samen Fabrik drei Jahre gearbeitet. Damals auf einer Weihnachtsfeier, lernte der Bauer Die Chutney kennen.

„Oh, süße Chutney“, murmelte Ran vor sich hin.

Ran konnte nicht verstehen, warum der Bauer eine hochkarätige Karriere aufgeben konnte um Chutney zu heiraten. Was konnte sie möglicherweise an dem Bauers sehen? Bis zu seinem Tod wuerde er nicht die Vorlieben der schwachen Geschlechts verstehen. „Wahrscheinlich ein Kommunist“, sagte er sich.

Unabhängige Auftragnehmer, nicht seine Mitarbeiter, hatten unbeabsichtigt das Grundwasser regelrecht zerstört. Das ist eine unerlaubte Handlung wuerden die Anwälte von Dodge, Liam & Steele sagen. Es ist nicht moeglich dass hier Wasser fließen könnte. Es wurde kein Regen vorhergesagt und ich habe wochenlang das Rold Meteorological Survey bepbachtet. Er schaute sich die Satellitenbilder von Mojave County von den letzten zwei Wochen an und konnte nicht verstehen, wie so viel Regen fallen konnte in nur einem Bereich des Landkreises. Es hätte eine Schlammlawine geben müssen. Unmöglich! Vielleicht waren die Bilder, die er erhalten hatte falsch. Vielleicht war der Bauernhof die ganze Zeit über produktiv. Auf keinen Fall“, dachte er bei sich. Nichts kann in Mojave County gedeihen.

Ran forderte seinen CEO auf, persönlich den Fahrer Ein 20-Tonnen-Erdbewegers darüber zu unterrichten solldurch diesen Teil des Mojave County zu fahren. Natürlich würde solch ein Gewicht das Straßenbett erdrücken Der Grundwasserleiter lag nur drei Meter unter der Strassenbett. Es war nur sechs Zoll tief. „Unfälle passieren“ lachte Ran vor sich hin. Die anderen Bauernhöfe entlang des Farmer's Landes waren wegen der Duerre trostlos. Bald werde ich sie auch aus dem Betrieb nehmen muessen. „Nur kein Mitleid. Es geht nur ums Geschäft“, das ist was Großvater Ran, ihm früherer als kleinen jungen Ran beigebracht hatte. „Es geht nur ums Geschäft“, das ist alles.

Ran hasste den Farmer. Seine Güte, Jesus dies und Jesus das. Wie konnte er so naiv sein? Woher hat er diesen blinden Glauben her? Ran machte sich eine mentale Notiz seine

Anwälte zu befehlen dem Erzbischof anzuraten alle Priester aus dem Mojave County zu entfernen und einige neue Priester vom Golden Mountain zu bringen.

„Es ist so schwer heutzutage einen guten Priester zu finden“, witzelte Ran zu sich selbst.

Als Ran sich dem Haus näherte, erschien ein puderblauer Schimmer durch die Fenster. Sein Schillern war kaum wahrnehmbar für einen Mann, der immer nur die Farbe des Geldes wahrnahm. Ran schaute sich im Haus um und suchte nach Samen Verpackungen und Gartengeräte. Alles, was darauf hinweisen konnte dass der Bauer etwa eine neue Zuechtung erfunden hatte, wie einen neuen Hybridsamen. Immerhin war der Bauer früher einer seiner besten Wissenschaftler gewesen. Aber, er konnte nichts finden. Ran schaute durch die Fenster und bemerkte den Zauberteppich. „Was ist das?“, fragte er sich. Er umrundete das Haus und warf einen Blick durch das Fenster. Da war wieder das blaue Leuchten, aber es schien aus dem Teppich herauskommen. Je mehr er auf den Teppich sah desto heller wurde das Leuchten. „Was ist das für eine Magie?“ fragte sich Ran. Ran bemerkte das blaue Licht das vom Haus ausging nicht. Je näher er dem Haus kam, desto heller wurde das Blau Glühen. Seine Gier und der Wunsch nach Macht trieb ihn unaufhaltsam auf sein Verhängnis zu. Er packte den messing Knopf. Der magische Teppich war kein gewöhnlicher Teppich. Es war ein Quantum Portal (Tor). Für diejenigen, die Geiz aufgeben könnten, war es ein Portal zu größerem Glück. Für diejenigen, die zynisch und auf der Suche nach Macht, Reichtum oder Ruhmwaren, war es ein riesiges Labyrinth der Verzweiflung. Er betrachtete den Zauberteppich. Das blaue Leuchten erschien grün in seinen Augen. "Mein Schicksal! Was wäre, wenn ich es besäße? Ich könnte damit Indien erobern! Ich würde der Herr über alles sein. König der Könige. Die Paschas von Arabien würden mir gehören und meine Sklaven sein."

Langsam betrat er das Haus und trat auf den Magischen Teppich. Das war ein großer Fehler! Es transportierte ihn durch eine Vergangenheit. Der Zauberteppich versetzte ihn in ein Schwebezustand. Für Ran blieb Zeit und Raum stehen. Der Zauberteppich spuckte kosmische Energie auf ihn. Er sah all das Böse, das er zuvor getan hatte. Seine Gier seine falschen Versprechen und auch die Familien, die er geloescht hatte. Er sah hunderte von Menschen an seinem Bewusstsein vorbeiziehen die er gequält hatte. Der Schmerz war riesig.

Die blaue Energie des Zauberteppichs befreite ihn von seiner Habsucht. Der Zauberteppich bildete jede Phase seines Lebens um und verwandelte sein Herz in Gold. Seine Haut wurde blasser, seine braunen Zähne wurden sauber, sein Haar wuchs und wurde dunkelbraun. Er sah gesünder aus.

Der Zauberteppich verwandelte seinen Hass in Liebe.

Das Böse in seinem Kopf versuchte, sich von den Visionen in seine Seele zu befreien aber es hatte keinen Zweck. Ran konnte sich nicht bewegen. Seine Gedanken konnte seinen Körper nicht befreien. Er stand in der Zeit eingefroren. Lollipop betrat das Haus und wartete geduldig damit der Eindringling sich bewegte. Aber Ran Rold tat es nicht.

Der Bauer fuhr den Hügel hinauf und bemerkte den schnell fahrenden Rolls-Royce. Es war Ran's Rolls. Jeder in Mo- Jave County wusste, wie Ran's Rolls aussah. Er beschleunigte bis zum Bauernhof. Die Tür zu seinem Haus stand offen. Der Kinder waren nirgends zu sehen. Er betrat sein Wohnzimmer und bemerkte, dass der gefrorene Ran Rold auf dem Zauberteppich stand. Er hob ihn auf und legte ihn auf das Sofa. Lollipop brachte ein Kissen. Der Bauer legte es unter Ran Rolds Kopf. Lollipop Lollipop leckte Ran Rolds Gesicht. Die kosmische Energie aus dem Magischen Teppich schien den Bauer, den Hund, oder Maya und Karma, die draußen warteten nichts auszumachen. Ran kam innerhalb weniger Sekunden nachdem er vom Zauberteppich entfernt wurde zur Besinnung. Freude brach auf Rans Gesicht aus. Seine Vitalität kehrte zurück.

Er hatte kein Verlangen mehr nach Reichtum, Macht oder Ruhm. Zitternd zeigte er gut gelaunt auf den Bauer. „Es gibt einen Gott, Bauer. Halleluja. Gott ist present in meiner Identität!“ schrie er.

Ich verstehe!" rief er freudig in den Himmel. Sein Fahrer Sharma war sprachlos. Seine Kiefer klappten auf. Niemand sagte etwas.

„Gute Nachrichten, Kinder!“ er schrie. Bevor er den Satz fertig reden konnte traf ihn ein Energiestrahle mitten im Index Finger. Der goldene Ran Rold Universitaets Ring verwandelte sich in einen massiven Diamanten. Es fiel zu Boden als die Macht des Heiligen Geistes ihn ueberfiel.

Der Bauer sagte den Kindern, sie sollten hineingehen und mit ihren Aufgaben anfangen. Maya und Karma hörten auf vor sich hin zu starren, sie gingen in ihre bescheidene Behausung Lollipop folgte begeistert.

Sharma, der Limousinenfahrer, kam und half Ran beim Aufstehen. Wenige Minuten später kam ein Helikopter vom Rold Stipulated Simulacrum Sanitarium (eine Tochtergesellschaft des Ran Rold Psychiatric Association) und landete in der Nähe auf der Straße. Dr. Muhammad, ein alter Mann mit Brille und großem weißen Kittel kam und sprach mit Ran. Der Mann, der alles was auf Goldenen Berg bestimmte sagte zu Dr. Muhammad: „Es gibt einen Gott! Es gibt einen Jesus Christus! Ich sah ihn!“ „Er überragte Babylon. Ich bin mit ihm durch Zion gegangen. Er hat mich von meinem Hass auf meinen Vater befreit. Er sagte mir, dass das Zeitalter der Kohlenwasserstoffes zu Ende sei. Vorher war Ich verwirrt, jetzt kenn Ich die Antworten.“

Der Bauer ging demütig ins Haus und dankte Jesus Für die Rettung von Ran Rold, dem Ran Rold, dem Besitzer ueber alles was auf dem Goldenen Berg existierte. „Frohe Weihnachten, Bauer! Frohe Weihnachten, Kinder!“ schrie Ran.

Der Psychiater versuchte, ihm ein mildes Beruhigungsmittel zu injizieren. „Nimm das von mir weg!“ schrie Ran. Der Psychiater steckte die Nadel weg. Ran Rold, Besitzer von alles was auf Golden Berg existierte und Dr. Muhammad, sein Chefspsychiater, stiegen in einen weißen Hubschrauber der mit den großen roten Buchstaben R.S.S.S. gekennzeichnet war.

Wir alle erfüllen hier einen Zweck!“ schrie Ran in Ekstase aus seinem schwebenden Hubschrauber. Er warf den Original Hypothekenbrief für den Hof an den Landwirt mit „Voll einbezahlt“. Ran Rold, Präsident“, stand auf dem Hypotheken Formular.

„Ob Sie auf Golden Berg oder hier auf dem Bauernhof leben, es gibt nichts auf dieser Erde, was wir ins nächste Leben mitnehmen koennen. Nichts (kein Reichtum, keine Macht oder Ruhm) kann das dem ewigen Leben entsprechen. Jedes Jahr zu Weihnachten ehren wir die Vertrauen, das Gott in uns hat, seine größte Schöpfung. Darum hat ER uns Jesus geschickt. „Um uns daran zu erinnern, dass das größte Geschenk zu Weihnachten der Glaube ist. Vertrauen in unsere Nation und ihre Führer. Vertrauen an unsere Eltern. Vor allem auch der Glaube an das, was Jesus Christus liebte. Unsere Kinder.“

"Frohe Weihnachten! Frohe Weihnachten, liebe Kinder.“

## Other Books by Tom Mathew

### Fiction

The Magic Rug

The Magic Bracelet

The Great Brown Hunter

### Non Fiction

The Rise of Hindu Supremacy: The Collapse of The United States

The Rise of The Fourth Reich: The Collapse of The Jewish State

WWIII: The Collapse of the Republic of India

### Test Prep

Beat The Stuyvesant High School Test (SSHSAT)

IVY Verbal Review

1200 Verbal Review

IVY Law School Review

Visit us at [www.trademarkuniversalinc.com](http://www.trademarkuniversalinc.com)

IVY Medical School Review

IVY Business School Review

IVY Essays

IVY Composition

Visit us at [www.trademarkuniversalinc.com](http://www.trademarkuniversalinc.com)